

Kreis Offenbach

Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach



Kreis Offenbach

An die Mitglieder des Gremiums als Niederschrift,
allen anderen zur Kenntnisnahme.

Niederschrift

der 3. Sitzung des Gremiums

Ausschuss Bauen und Digitalisierung

am Donnerstag, 02.09.2021,
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ort: Kreistagssitzungssaal, 63128 Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 1

Anwesenheitsliste:

von der Verwaltung

Dr. Detlev Debertshäuser

Stimmberechtigte Mitglieder

Frank Berg

Claudia Bicherl

für Karlheinz Habermann

Karin Holste-Flinspach

Clemens Jäger

für Dr. Alexander Krey

Thomas Lortz

für Lars Neumann

Mahfooz Malik

Andrea Gerlach

Dieter Zimmer

Tobias Kruger

Heinz-Georg Sehring

Hubert Busch

Hagen Oftring

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Renate Wißler

Lothar Fella

Maria Sator-Marx

Robert Müller

Michael Schüßler

Arno Groß

für Dr. Robert Rankl

Holger Gros
Jeannette Hallmann
Landrat Oliver Quilling
Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger
Kreisbeigeordneter Carsten Müller
Sonja Arnold
Frank Lortz
René Rock
Heiko Stenzel
Karin Stieff-Kuhn
Patricia Thoma

Gäste

Mert Kadir Uslu

von der Verwaltung

Wigbert Appel

als Schriftführer

Entschuldigt:

Stimmberechtigte Mitglieder

Karlheinz Habermann
Dr. Alexander Krey
Lars Neumann
Eliza Hagenah
Michael Gerheim

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Volker Horn
Ingeborg Fischer
Hildegard Ripper
Jürgen Kaiser
Dr. Daniell Bastian
Stefan Schmitt
Maria-Elisabeth Schefer
Werner Müller
Dr. Robert Rankl
Hubert Gerhards
Margrit Jansen
Jutta Kegelmann
Ismail Tipi
Katy Walther

Vorsitzender Dr. Debertshäuser eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Vorstellung der Schulbaumaßnahmen

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Vorstellung der Schulbaumaßnahmen

Vorsitzender Dr. Debertshäuser begrüßt zu diesem Punkt besonders Frau Maria Hermes und Herrn Stefan Hambach vom Fachdienst Gebäudewirtschaft sowie.

Landrat Quilling gibt zunächst einige allgemeine Informationen über die bereits begonnenen und geplanten Schulbaumaßnahmen.

Sodann geben Frau Hermes und Herr Hambach einen Überblick über die Schulbaumaßnahmen im Kreis Offenbach und erläutern den aktuellen Sachstand sowie das weitere Vorgehen bei folgenden Schulbaumaßnahmen:

- Aueschule, Dietzenbach
- Sterntalerschule, Dietzenbach

- Georg-Büchner-Schule, Dreieich
- Grundschule am Hengstbach, Dreieich
- Ricarda-Huch-Schule, Dreieich

- Adolf-Reichwein-Schule, Heusenstamm
- Schule am Goldberg, Heusenstamm
- 4. Grundschule, Heusenstamm

- Dreieichschule, Langen
- Geschwister-Scholl-Schule, Langen
- Janusz-Korczak-Schule, Langen
- Sonnenblumenschule, Langen
- 6. Grundschule, Langen

- Markwaldschule, Mühlheim
- Rote-Warte-Schule, Mühlheim

- Albert-Schweitzer-Schule, Neu-Isenburg
- Goetheschule, Neu-Isenburg
- Hans-Christian-Andersen-Schule, Neu-Isenburg
- Albert-Schweitzer-Schule, Neu-Isenburg

- Waldschule, Obertshausen

- Münchhausenschule, Rodgau

- Schule an den Linden, Rödermark
- Trinkbornschule „Im Breidert“, Rödermark

- Konrad-Adenauer-Schule, Seligenstadt

Die Präsentation „Vorstellung der Schulbaumaßnahmen“ ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und Bestandteil dieser Niederschrift.

Zu dieser Präsentation werden zahlreiche Nachfragen gestellt, die von Herrn Landrat Quilling, Frau Erste Kreisbeigeordnete Jäger, Frau Hermes und Herrn Hambach beantwortet werden.

Vorsitzender Dr. Debertshäuser bedankt sich im Namen des Ausschusses Bauen und Digitalisierung bei Frau Maria Hermes und Herrn Stefan Hambach für ihr Kommen, die gegebenen Informationen und die Beantwortung der Fragen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Breitbandausbau und Anbindung der Schulen

Landrat Quilling teilt mit, dass der Kreis Offenbach die Lücken des Breitbandausbaus im Kreis Offenbach durch das Bundesförderprogramm „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ unter Ko-Förderung des Landes Hessen „Förderung der Breitbandversorgung im Land Hessen“ schließen wird.

Das Förderprojekt umfasst 72 Schulen, ein Krankenhaus, 76 Unternehmen und 347 Haushalte in schwer zu erschließenden Außenlagen, den sogenannten weißen Flecken, die unter wirtschaftlichen Aspekten keinen Ausbau erhalten würden.

Landrat Quilling erklärt, dass der Startschuss an den Schulen erfolgen soll, um diese möglichst schnell mit den notwendigen Bandbreiten zu versorgen.

Die PEB Breitband GmbH&Co.KG mit Sitz in Darmstadt hat sich bei der mehrjährigen europaweiten Ausschreibung auf dem derzeit deutschlandweit boomenden Markt für Breitbandausbau durchgesetzt. Insgesamt umfasst das Gesamtnetz eine Länge von 360 Kilometern. Die ersten sichtbaren Baustellen sind in Rödermark geplant. Schon im November 2021 wird es dort mit dem Ausbau losgehen, bis Ende 2022 sollen allen Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen sein.

Dr. Detlev Debertshäuser
Vorsitzender

Wigbert Appel
Schriftführer